

## III.62

Lesen: Texte erfassen

# Science-Fiction in Kurzgeschichten – Merkmale des Genres kennenlernen und anwenden

Nach einer Idee von Richard Lamers



© RAABE 2023

© Paper Boat Creative/DigitalVision/Getty Images

In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Lernenden mit den typischen Merkmalen des bei vielen Kindern und Jugendlichen beliebten Genres „Science-Fiction“ auseinander. Die Inhalte von Science-Fiction-Geschichten sind fabelreich und basieren auf einer wissenschaftlich und technisch weit entwickelten Welt. Der Fokus der Einheit liegt dabei auf der Gattung „Kurzgeschichte“. Die Schülerinnen und Schüler wiederholen die wesentlichen Elemente von Kurzgeschichten und wenden diese am Ende selbst an, indem sie eine eigene Science-Fiction-Kurzgeschichte verfassen.

---

### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:** 10

**Dauer:** 7-10 Unterrichtsstunden + LEK

**Kompetenzen:** 1. Lesen: Kurzgeschichten lesen und verstehen; 2. Umgang mit Texten und Medien: Kurzgeschichten untersuchen; 3. Schreiben: eine eigene Science-Fiction-Kurzgeschichte verfassen

**Interdisziplinäre Bereiche:** Science-Fiction, Kurzgeschichten, Literaturkunde, Fiktion und Wirklichkeit

**Materialien:** Drei Kurzgeschichten, *LearningApp*

---

## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

**Thema:** Einführung in das Thema „Science-Fiction“

**M 1** **Realistisch oder nicht? – Typische Science-Fiction-Themen** / Typische Science-Fiction-Themen kennenlernen und ihren Realitätsgehalt überprüfen (UG)

**M 2** **Was ist möglich? – In die Zukunft gedacht** / Fantasien über die Zukunft entwickeln; eine Präsentation erstellen und vorstellen (GA)

**Benötigt:**

- ggf. digitale Fassung von M 1 und Beamer/Whiteboard
- digitale Endgeräte und Internetzugang zum Erstellen digitaler Mindmaps/Collagen
- große Papierbögen, Zeitschriften, Scheren und Kleber zum Erstellen analoger Mindmaps/Collagen



### 3./4. Stunde

**Thema:** Science-Fiction als Genre

**M 3** **Was ist Science-Fiction? – Das Genre kennenlernen** / Recherche; eine Präsentation erstellen und vorstellen; Mindmaps/Collagen (GA, UG)

**Benötigt:**

- digitale Endgeräte und Internetzugang
- Präsentationsmöglichkeit für die Gruppen

### 5. Stunde

**Thema:** Eine Science-Fiction-Kurzgeschichte lesen

**M 4** **Hermann Knaack: „Mechanischer Doppelgänger“** / Eine Science-Fiction-Kurzgeschichte lesen und verstehen; typische Science-Fiction-Merkmale erkennen (EA, UG)



### 6. Stunde

**Thema:** Merkmale einer Kurzgeschichte

**M 5** **Typisch Kurzgeschichte – Ein Lückentext** / Die Merkmale einer Kurzgeschichte wiederholen und festigen (EA, PA)

**Benötigt:**

- ggf. digitale Version von M 5 in *LearningApps*



**7./8. Stunde**

**Thema:** Eine Science-Fiction-Kurzgeschichte verstehen und analysieren

**M 6** „Im freien Fall“ – Eine Kurzgeschichte von Miriam Pharo / Eine Kurzgeschichte lesen und verstehen; Science-Fiction-Elemente und Aspekte einer Kurzgeschichte erkennen; den Text analysieren (EA, UG)

**Benötigt:**  in M 5 erstellte Checkliste zu Merkmalen von Kurzgeschichten

**9./10. Stunde**

**Thema:** Kreatives Schreiben zum Thema „Science-Fiction in Kurzgeschichten“

**M 7** Eine eigene Science-Fiction-Kurzgeschichte schreiben / Eine Science-Fiction-Kurzgeschichte unter Berücksichtigung der Merkmale von Science-Fiction und Kurzgeschichten verfassen (EA, PA)

**Benötigt:**  ggf. Collagen/Mindmaps aus M 2

**LEK**

**Thema:** Eine Science-Fiction-Kurzgeschichte analysieren








**Minimalplan**

Sollte nur sehr wenig Zeit zur Verfügung stehen oder lediglich ein kurzer Exkurs zum Thema geplant sein, kann die Reihe auf zwei Stunden reduziert werden. In diesem Fall lesen die Lernenden nur die Kurzgeschichte **M 4** und arbeiten daran und mithilfe von **M 5** die Elemente von Science-Fiction und Kurzgeschichten.

**Hinweise zum Online-Archiv bzw. zur ZIP-Datei**

Alle Materialien der Einheit finden Sie als Word-Dokumente im Online-Archiv. So können Sie die Materialien am Computer leicht bearbeiten und sie auf Ihre Lerngruppe abstimmen.

**Legende zu den Symbolen**

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	leichtes Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Zusatzaufgabe		Alternative		Selbsteinschätzung

## Realistisch oder nicht? – Typische Science-Fiction-Themen

M 1

### Aufgaben

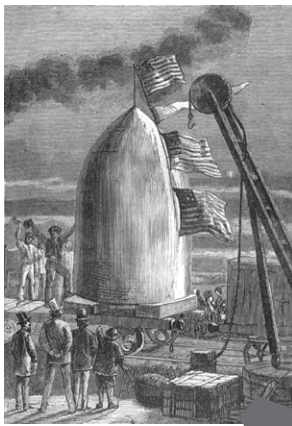
1. Beschreibt die Bilder und formuliert jeweils eine Überschrift.
2. Ordnet die Bilder A–D den Beschreibungen 1–4 zu.
3. Überlegt, ob es das auf den Bildern Gezeigte damals schon gab. Wie ist das heute?
4. **Extra:** Die Bilder zeigen typische Science-Fiction-Themen. Entwickelt damit verbundene Fragen.

A



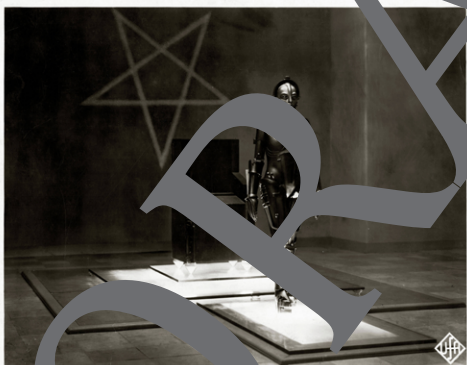
1: Szene aus der „BBC“-Miniserie „The World as We See It“ aus dem Jahr 2019. Grundlage für das Drehbuch ist ein Buch des Schriftstellers H. G. Wells aus dem Jahr 1898. Bekannt ist auch die Hörspielfassung aus dem Jahr 1938, die während der Atomstrahlung in den USA teilweise für Panik in der Öffentlichkeit gesorgt hat.

B



2: Foto aus dem Film „2001: A Space Odyssey“ (Originaltitel: „2001: A Space Odyssey“) aus dem Jahr 1968 von Regisseur Stanley Kubrick. Inspiriert teilweise an mehreren Kurzgeschichten des Autors Arthur C. Clarke, darunter „The Sentinel“ aus dem Jahr 1948 und „Begegnung im Mondgraben“ von 1950. Der Film wurde für vier Oscars nominiert und das American Film Institute wählte ihn 2008 auf Platz eins der besten Science-Fiction-Filme aller Zeiten.

C



3: Illustration im Roman „Von der Erde zum Mond“ des französischen Autors Jules Verne. Der Roman wurde erstmals 1865 unter dem französischen Titel „De la Terre à la Lune“ veröffentlicht. Die erste deutschsprachige Ausgabe erschien 1873.

D

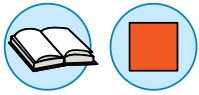


4: Szene aus dem deutschen Stummfilm „Metropolis“ von Fritz Lang aus dem Jahr 1927. Er beruht auf dem gleichnamigen Roman „Metropolis“ von Thea von Harbou aus dem Jahr 1925. Dieser Science-Fiction-Film war der erste seines Genres in Spielfilmlänge.

Bild A: imago images/EntertainmentPictures; Bild B: © Henri de Montaut, Wikipedia gemeinfrei; Bild C: imago images/Prod.DB; Bild D: © BBC One

## M 4

## Hermann Kasack: „Mechanischer Doppelgänger“



Als die Kurzgeschichte 1916 erschien, war der deutsche Autor Hermann Kasack 20 Jahre alt.

## Aufgaben

1. Lies die Kurzgeschichte aufmerksam durch und fasse den Inhalt mündlich zusammen.
2. Benenne die typischen Science-Fiction-Elemente, die auf „Mechanischer Doppelgänger“ zu treffen. Überlege auch, welche Merkmale nicht auftauchen.
3. Worin unterscheiden sich Mensch und mechanischer Doppelgänger? Beschreibe die jeweiligen Eigenschaften.
4. Diskutiere, ob die Geschichte, obwohl sie vor über 100 Jahren veröffentlicht wurde, auch heute noch aktuell ist.
5. **Extra:** Woran erkennt man, dass die Geschichte vor über 100 Jahren geschrieben wurde? Benenne die Textstellen.



## Hermann Kasack: „Mechanischer Doppelgänger“

- „Ein Herr wünscht Sie zu sprechen“, meldete die Sekretärin. Ich las auf der Besuchskarte: Tobias Hull, B. A. – Keine Vorstellung. Auf meinen fragenden Blick sah der Herr in den besten Jahren, elegant, anscheinend ein Ausländer. Immer diese Störungen. Irgendwelcher Vertreter. Oder? Was weiß man. – „Ich lasse bitten.“
- Herr Tobias Hull tritt mit vornehmender Selbstsicherheit Fuß vor Fuß, als fürchtete er, zu stark aufzutreten. Ob er leidend ist? Ich schätze sein Alter auf Mitte vierzig.
- Eine große Freundlichkeit strahlt aus seinem gequälerten, nicht unsympathischen Gesicht. Sehr korrekt angezogen, bei jeder zuhöflichen in seinen verbindlichen Bewegungen, scheint mir. Nun, man wird sehen. Mit der Hand zum Sessel weisend: „Was verschafft mir die Ehre Ihres Besuches?“ „Oh! Ich wollte mich Ihnen nur vorstellen.“ „Sehr angenehm“, sagte ich. „Oh! Sie verstehen.“
- Dieses mit einem leicht jaulenden Ton vorgebrachte Oh! ist unnachahmlich. Seine müde, etwas monotone Stimme hat einen kleinen fremden Akzent. Er sieht mich mit freundlicher Erwartung an. Über das Benehmen meines Besuchs doch ein wenig erstaunt, wiederhole ich: „Sehr angenehm. Aber darf ich Sie fragen?“ Da werde ich sogleich mit seinem Oh! Unterbrochen: „Bitte fragen Sie mich nicht.“ Und dann beginnt er, seine Geschichte zu erzählen, die er anscheinend schon einmal vorgebracht hat. „Ich bin nämlich ausgestopft!“ „Aber – erlauben Sie mal!“
- Das eigenartige Wesen, das mich überlegen fixiert, beachtet den Einwurf nicht, sondern fährt unbeirrt fort: „Erschrecken Sie nicht, weil ich eine Art Automat bin, eine Maschine in Menschenform, ein Ersatz, sozusagen. Mr Tobias Hull existiert wirklich. Der Chef einer großen Fabrik zur Herstellung von mechanischen Doppelgängern. Ich bin, wie sagt man, seine Projektion, ja, Agent in London.“ Ich kann Ihnen natürlich meinen Mechanismus im Einzelnen nicht erklären – Sie verstehen: Fabrikationsgeheimnis! Aber wenn Sie daran denken, dass die meisten Menschen heutzutage ganz schablonenmäßig leben, handeln und denken, dann werden Sie sofort begreifen, worauf sich unsere Theorie gründet! Herz und Verstand werden bei uns ausgeschaltet. Sie sind es ja, die im Leben so oft die störenden Komplikationen hervorrufen. Bei uns ersetzt die Routine alles. Sehr einleuchtend, nicht wahr?“ Ich nickte verstört. „Oh! Mein Inneres ist ein System elektrischer Ströme, automatischer Hebel, großartig! Eine Antennenkonstruktion, die auf die feinsten



Foto: winyoo08/iStock/Getty Images Plus

## Typisch Kurzgeschichte – Ein Lückentext

M 5

### Aufgaben

1. Vervollständige den Lückentext mit den Wörtern aus dem Kasten. Du kannst die Aufgabe auch digital als *LearningApp* bearbeiten: <https://learningapps.org/view22136299>.
2. Erklärt euch zu zweit, was eine Kurzgeschichte ist.
3. Erstellt eine Checkliste mit typischen Merkmalen einer Kurzgeschichte.
4. Überprüft zusammen mithilfe der Checkliste, welche Elemente von Kurzgeschichten in der „Mechanischer Doppelgänger“ (M 4) vorhanden sind.

Wendepunkt – *short story* – Figuren – Einsamkeit – Spannungsbogen – unmittelbare – Bilder – realistisch – Roman – realitätsnah – Alltagsthemen – Typen

- Die Kurzgeschichte geht auf die amerikanische \_\_\_\_\_ zurück. Die deutsche Kurzgeschichte entstand nach dem Zweiten Weltkrieg und orientierte sich zuerst an ihren amerikanischen Vorbildern. Die beherrschenden Themen waren zunächst die Not des Krieges und der Nachkriegszeit. Danach kamen gesellschaftliche Probleme wie Ausbeutung, einengende Arbeitsverhältnisse und \_\_\_\_\_, aber auch Beziehungsthemen hinzu. Typisch für Kurzgeschichten ist, dass \_\_\_\_\_ aufgegriffen werden. Im Mittelpunkt steht häufig ein besonderes Ereignis und zum Schluss ein überraschender \_\_\_\_\_.
- Ein weiteres Merkmal ist der \_\_\_\_\_ Anfang. Die Lesenden werden in das Geschehen hineingeworfen und angeregt, weiterzulesen. Dann wird ein gradliniger \_\_\_\_\_ aufgebaut. Das unterscheidet sich die Kurzgeschichte vom Roman, in dem häufig Nebenwege und die Spannung hinauszögernde Momente eingebaut werden. Die Kurzgeschichte ist weniger umfangreich als der Roman. Sie besteht meist nur aus einer bis sieben Seiten und soll schnell und in einem „Rutsch“ lesbar sein.
- Im Gegensatz zum \_\_\_\_\_ tauchen in Kurzgeschichten nur wenige \_\_\_\_\_ auf, manchmal nur eine. Diese sind lediglich knapp beschrieben, es sind eher \_\_\_\_\_ als Persönlichkeiten. Manchmal fehlen ihnen sogar Namen. Dies soll zeigen, dass das beschriebene Schicksal jeden oder jede treffen könnte, also nichts Außergewöhnliches.
- Die Sprache soll \_\_\_\_\_ wirken. Damit wird unterstrichen, dass die beschriebenen Ereignisse \_\_\_\_\_ sind. Gleichzeitig tauchen manchmal \_\_\_\_\_ auf. Dies soll, ohne viele Worte, die Zusammenhänge klarmachen. Außerdem wird die Sprache – auch in den Dialogen – knapp, sachlich und nüchtern. Die Intention des Autors oder der Autorin ist meist keine Moral, sondern ein Lösungsansatz, dem die Lesenden zustimmen können oder nicht.

# M 7



## Eine eigene Science-Fiction-Kurzgeschichte schreiben

Inzwischen hast du genug gelernt, um dich selbst an einer Science-Fiction-Kurzgeschichte zu versuchen. Werde kreativ und entwirf ein eigenes Zukunftsszenario!

### Aufgaben

- Schreibe selbst eine Science-Fiction-Kurzgeschichte. Berücksichtige hier, je möglichst viele typische Elemente sowohl von Science-Fiction als auch von Kurzgeschichten. Es ist hilfreich, wenn du dir zunächst folgende Punkte überlegst:
  - Wo spielt die Geschichte? (Ort)
  - Wann spielt die Geschichte? (Zeit)
  - Wer spielt in der Geschichte mit? (Figuren)
- Tausche deine Kurzgeschichte mit einem Partner/einer Partnerin. Lest euch gegenseitig anhand der Checkliste eine Rückmeldung.
- Überarbeite deine Kurzgeschichte gemäß der Kritik deines Partners/deiner Partnerin.

**Tip:** Als Grundlage kannst du auf die Ideen in den Collagen/Mindmaps (M 2) zurückgreifen.



Checkliste Science-Fiction Kurzgeschichte	😊	😐	😞
Die Geschichte ist kurz.			
Es gibt nur wenige Figuren.			
Die Figuren sind eher Typen als ausgearbeitete Charaktere.			
Es gibt einen unmittelbaren Einstieg.			
Es gibt nur einen Handlungsstrang.			
Es wird ein Konflikt aus dem Alltag der Hauptfigur geschildert.			
Es gibt einen überraschenden Wendepunkt (Pointe) gegen Ende.			
Die Kurzgeschichte ist in Alltagssprache verfasst, es gibt aber auch bildhafte sprachliche Elemente.			
Die Geschichte beinhaltet typische Science-Fiction-Elemente, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>unmittelbare Wirklichkeit übersteigend</li> <li>wissenschaftlicher Anspruch</li> <li>Spekulation mit wissenschaftlichen Fakten und Vorausdeutungen auf zukünftig Mögliches</li> <li>spielerischer Umgang mit Raum und Zeit</li> </ul> Themen: Zukunft, Weltraum, Entdeckung neuer Welten, interplanetare Konflikte, Katastrophen globalen Ausmaßes, Bedrohungen aus dem All, Begegnung mit Außerirdischen, künstliche Intelligenz, neue Technologien, Roboter			
Kommentare/Anmerkungen:			

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**